

Ⓩ

Richard Wagner. Unveröffentlichte Briefe.

Das in den nächsten Tagen erscheinende Märzheft unserer Monatschrift „Der Brief“ erscheint als „Richard Wagner-Heft“.

Aus dem Inhalt: Ludwig Frankenstein / Wagner als Brieffschreiber. Mit 7 unveröffentlichten Briefen Wagners. — Prof. Prüfer / Bayreuth. — Hofrat Seiling / Wie ich zu Wagner kam. — Prof. Goltner / Die Briefe Wagners an Eliza Wille. — H. v. Wolzogen / Wagner und die Tierwelt. — Georg Secht / Neumann / Wagner / Leipzig. — Dr. Ernst Walthers / Zeitgenossen: Angelo Neumann. — Richard Wagner / Brief an seine Verleger / Brief an die Puzmacherin (Faksimile).

Ferner:

Das Leben und die Kunst / Vom Herausgeber. — E. Glock / Berliner Brief. — Friederike Schwarz / Offener Brief an Alfred Kerr — Bund der Brieffreunde zc.

Preis des Heftes M. —.50 ord.

Wir liefern à cond. mit 40%, bar mit 50% und bitten, zu verlangen. (Verlangzettel anbei.)

Leipzig, März 1911.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung
Hans Wehner.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Sind Weiber Menschen?

Dieses Buch mit dem mehr als ungalanten Titel will die Entwicklung des Weibes und seine kulturelle Stellung von den Uranfängen der Menschwerdung bis zur Neuzeit verfolgen. Das lebhaft und fesselnd geschriebene Buch bemüht sich, mit allen Mitteln den Nachweis zu führen, dass die im Titel gestellte Frage — verneint werden muss. — Ein Gegengewicht für die heutige Überschätzung der Frau.

Königsberger Hartung'sche Zeitung.

Ein Vademecum für solche, die Junggesellen — bleiben wollen.

Heidelberger Tagblatt.

Das Funksche Buch ist ein Kampfbuch und steht dauernd im Vordergrund des Interesses. Jeder, der es sieht, ist Käufer, besonders da es sich infolge der vielen eingestreuten kulturhistorischen Angaben spannender liest als ein Roman.

Bezugsbedingungen:

M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar u. 7/6.

3 Expl. zur Probe mit 40%, 7/6 Expl. zur Probe mit 50%.

In Kommission kann ich zurzeit nur in beschränkter Anzahl liefern.

Ich bitte um freundliche Verwendung. Bestellzettel anbei.

Fr. Spies (M. Menzel).



Zweite Auflage.

Baden-Baden,
im März 1911.